



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04002**
Datum: 12.05.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fachbereich Bildung
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	31.05.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.06.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.06.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.06.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Betriebsführungsvertrag der Parkeisenbahn Peißnitzexpress

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beauftragt den Oberbürgermeister mit der HAVAG den Vertrag zur Betriebsführung der Parkeisenbahn „Peißnitzexpress“ ab 01.01.2022 abzuschließen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Es gibt keine kostengünstigere Alternative für den weiteren Betrieb der Parkeisenbahn als durch die HAVAG.

Folgen bei Ablehnung

Es droht die Einstellung dieses beliebten und traditionsreichen Angebotes für Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen, Kinder und Jugendliche.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2022	32.348,43	1.57307
		2023	19.000,00	
		2024	19.000,00	
		2025	19.000,00	
2026		19.000,00		
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2022	20.000,00	8.57307001

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Finanzielle Auswirkung:

Bei einem jährlichen Betriebsaufwand für die Parkeisenbahn von ca. 174.000,00 € ist der künftige jährliche Zuschuss in Höhe von 19.000,00 € netto vergleichsweise moderat (ca.11 % des Aufwandes). Der nunmehr vorgesehene jährliche Gewinn/Verlustausgleich durch eine Spitzabrechnung beinhaltet ein gewisses nicht genau bezifferbares Risiko. Mittelfristig ist in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2027 eine Investition in Höhe von 360.000,00 € für den Ersatz einer Lok aufzunehmen.

Begründung:

Seit 1960 fährt auf der Peißnitzinsel die Pionier- später Parkeisenbahn und sie ist ein beliebter Anziehungspunkt für Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste, Kinder und Jugendliche. Die Parkeisenbahn bietet mit ihrem 1,9 km langen Rundkurs nicht nur idyllische Einblicke in viele Bereiche dieses Naherholungsgebietes der Stadt, sie ist auch als Freizeitbetätigung für ca. 15 aktuell aktive Kinder und Jugendliche, die in den Betriebsdienst eingebunden sind, ein spannendes und lehrreiches Angebot. Seit 2008 betreibt die HAVAG im Auftrag und im Namen der Stadt die Parkeisenbahn auf vertraglicher Basis.

Diese Verträge sahen zuletzt einen Festzuschuss von jährlich 19.000 € brutto zum Betrieb der Bahn an die HAVAG vor. Dabei ergaben sich mal geringe Überschüsse, mal geringe

Defizite z.B. auf Grund unterschiedlicher Besucherzahlen und Ticketverkäufen.

Mit Abschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) zwischen der Stadt Halle (Saale) und der HAVAG vom 16.11.2020 ist es erforderlich das Hauptgeschäft der HAVAG von diesem sog. Rand- und Nebengeschäft wirtschaftlich sauber abzugrenzen und zuschussneutral zu betreiben. Deshalb ist das Vertragsmodell von einer Festbetragsfinanzierung auf eine Spitzabrechnung umzustellen. Auch sind künftig notwendige Investitionen in die technischen Betriebsanlagen nunmehr wirtschaftlich zu planen und finanziell durch die Stadt zu tragen. Diesen Erfordernissen wird durch den beigefügten Vertrag Rechnung getragen.

Die Stadt führt die Parkeisenbahn seit 2021 rückwirkend als Betrieb gewerblicher Art (bgA) und kann dadurch steuerliche Vorteile generieren. So wird für 2022 eine Steuererstattung in Höhe von ca. 22 T € erwartet, die das Risiko des Gewinn- und Verlustausgleiches abfedert.

Er regelt das Verfahren der Kostenkalkulation und –planung, der Abrechnung, Betriebszeiten, Haftungsfragen mit dem Ziel dieses Angebot für die Stadt Halle (Saale) langfristig zu erhalten.

Pro-Contra Abwägung

Pro

Dieser Vertrag sichert ein bei Familien beliebtes Angebot zu familienfreundlichen Preisen. Die Parkeisenbahn hat sich als kulturelle Einrichtung der Stadt etabliert und trägt als eine traditionell geprägte Institution zur Attraktivität der Stadt Halle (Saale) bei. Sie wird vorwiegend von Kindern genutzt und fördert zugleich auch das ehrenamtliche Engagement. Dadurch wird das Freizeitangebot der Stadt vergrößert, was darüber hinaus auch der Lebensqualität der Einwohner zu Gute kommt.

Contra

Ohne Abschluss eines dem öDA entsprechenden Vertrages für den Betrieb der Parkeisenbahn droht deren Einstellung. Ein anderer geeigneter Betreiber, der den Betrieb zu günstigeren Konditionen aufrechterhält ist nicht gegeben.

Familienverträglichkeitsprüfung:

Die Beschlussvorlage wurde geprüft und für familienverträglich befunden.

Anlagen:

Vertrag zur Betriebsführung der Parkeisenbahn „Peißnitzexpress“